

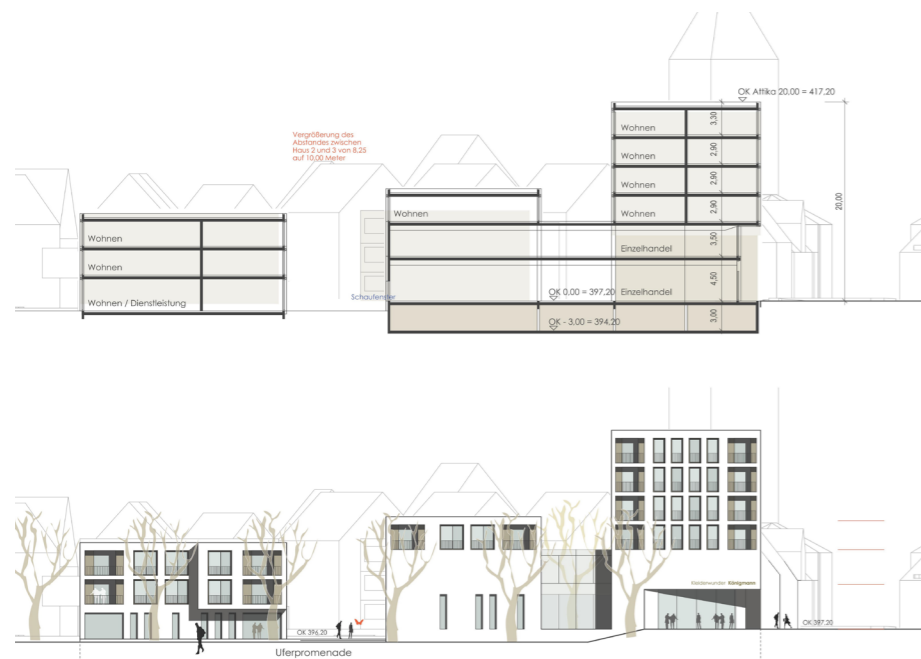
Ankerareal in Nagold

Wettbewerb/ 2.Rang

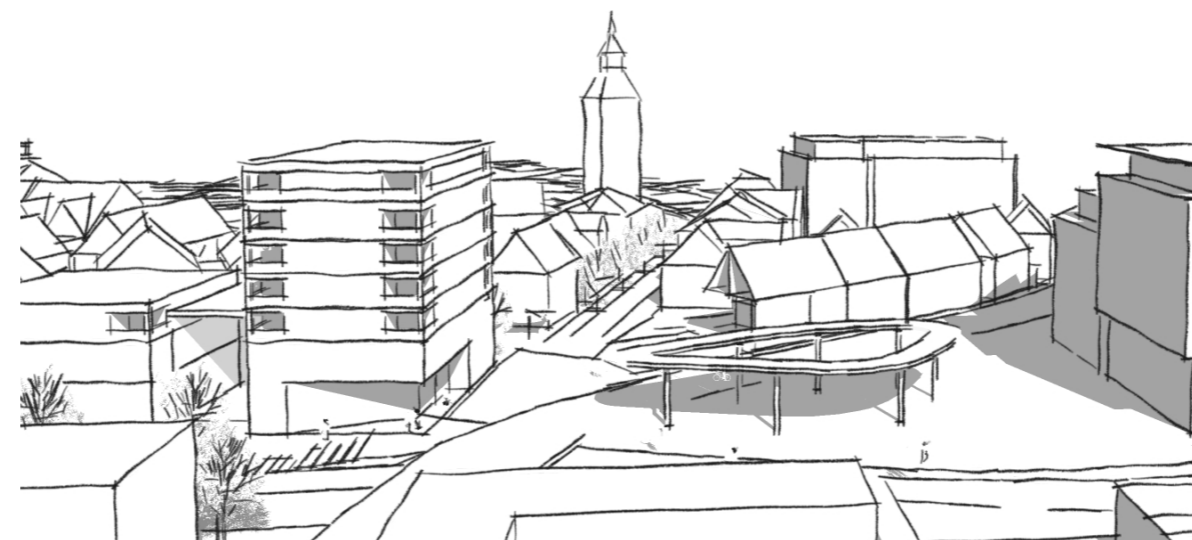
Prägende städtebauliche Faktoren des näheren Umfeldes sind überwiegend klare Raumkanten entlang des Stadtgrubens, eine weitgehend homogene Bebauung hinsichtlich Höhe und Dichte sowie die direkte Nachbarschaft des hochfrequentierten Busbahnhofplatzes mit einem turmartigen Hochpunkt (Ibis Styles Hotel). Das Baufeld liegt prominent zwischen Stadtgraben und Waldach, mit seiner grünen- im Rahmen der Landesgartenschau geschaffenen Promenade. Die Arrondierung des Baugebietes durch die zentrumsnahe Bebauung hat zum Ziel, vorhandene, räumliche Qualitäten zu stärken und die Räume zu vernetzen. Das große Bauvolumen wird durch die Schaffung dreier klar geformter Baukörper aufgelockert. Die beiden Sichtachsen auf die Altstadt werden durch die breiten Fugen zwischen den drei Baukörpern umfassend freigehalten. Das Nutzungskonzept besteht aus 22 Wohnungen, einer großen, zusammenhängenden Einzelhandelsfläche mit 1.300 m² und einer Fläche von 160 m² für Dienstleistungen im EG von Haus 3. Die herausgehobene Lage zwischen historischem Stadtkern und Schlossberg. Stadtpark ermöglicht die Schaffung von hochwertigem Wohnraum. Die Erdgeschosswohnungen sind leicht erhöht, ein ca. 2 Meter breiter Streifen zwischen Promenade und Sockel wird begrünt. Der Sockelbereich zwischen den Baukörpern kann als terrassenartige Nutzfläche den Wohnungen zugeordnet werden. Mattierte Glasbrüstungen sowie der begrünte Pflanzstreifen lassen die Flanierenden Distanz zum begrünten Privatbereich halten.



Außenansicht



Schnitt und Ansicht



Perspektivansicht

Projektdaten

Verfahren:	2-phases Investoren Auswahlverfahren
Platzierung:	2.Rang
Standort:	Nagold
Bearbeitungszeit:	2014
BGF/BRI:	8.137 m ² / 33.553 m ³
Baukosten:	
Nutzung:	Wohnen, Gewerbe